



CD-REZENSION FRANÇOIS-XAVIER ROTH – RAVEL: DAPHNIS ET CHLOÉ

## Exotisch

Schlüsselwerk der Moderne: Mit seinem sehr konsequenten und dynamischen Dirigat führt François-Xavier Roth durch Ravels „Daphnis et Chloé“

Von [Andreas Falentin](#), 25. April 2017

François-Xavier Roth präsentiert Ravels mit Abstand am größten instrumentierte Orchesterkomposition dezidiert als Schlüsselwerk der Moderne. Mit seinem sehr konsequenten und dynamischen Dirigat lässt Roth den lyrischen, melancholischen Momenten der Partitur durchaus ihren Raum, betont aber vor allem ihren experimentellen Klangcharakter, ihre Kleinteiligkeit, ihre vielen exotischen Farbsplitter, ihre fast überbordend dominant stampfenden Rhythmen. Diese Lesart wird gestützt vom elastischen, ohne jedweden Überwältigungsgestus daherkommenden Klang der durchgängig virtuos gespielten historischen Blasinstrumente. Sie beeindruckt besonders, wo schlank, fast solistisch musizierte Passagen in breite, melodisch kaum bewegte Klangflächen kippen, die, oft gerahmt vom brillant vokalisierenden Ensemble Aedes, auf heutige Filmmusik vorausweisen sowie auf Phänomene wie Philip Glass oder Ludovico Einaudi.

### Ravel: Daphnis et Chloé

Ensemble Vocal Aedes, Les Siècles, François-Xavier Roth (Leitung)  
harmonia mundi

Rezensionen

François-Xavier Roth

Maurice Ravel

Teilen

Twittern

## Auch interessant



PORTRÄT FRANÇOIS-XAVIER ROTH

### „Liebe auf den ersten Blick“

François-Xavier Roth will das Kölner Gürzenich-Orchester für alle in der Stadt öffnen [weiter](#)

## Schreiben Sie einen Kommentar

Ihre E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht. Erforderliche Felder sind markiert \*

Kommentar

Name \*

E-Mail \*

Kommentar abschicken

## Städte

Berlin	Bremen	Dortmund	Dresden	Düsseldorf	Essen	Frankfurt/Main	Hamburg	Hannover
Köln	Leipzig	München	Nürnberg	Stuttgart	Weimar			



ANZEIGE

## Newsletter

E-Mail

Abonnieren

Keine Veröffentlichung mehr verpassen! Jetzt [Newsletter abonnieren](#), [RSS-Feed abonnieren](#) oder uns auf [Facebook](#) folgen.

ANZEIGE